

5. + 6. Lauf von insgesamt 26 Rennen

Int. ADAC-Flugplatzrennen Wunstorf

01. - 03. Mai 1992

FORMEL 3

8

2. Zeittraining

Auf dem Flugplatzkurs von Wunstorf zeigte sich der Niederländer Franc ten Wolde als "fliegender Holländer". Mit seinem Mugen-Van Diemen behauptete sich ten Wolde lange Zeit an der Spitze des Feldes. Die schnellsten Runden wurden allerdings erst zum Ende des Trainings gefahren wobei Franc ten Wolde auf den fünften Platz abrutschte.

Nach dem verregneten 1. Training wurde am Samstagvormittag bei idealen Bedingungen an der Spitze gleich sechs Sekunden schneller gefahren. Pedro Lamy markierte im Opel-Reynard des WTS Teams in seiner vorletzten Trainingsrunde mit 1:44.45 Minuten die schnellste Zeit. Mit der exakt gleichen Rundenzeit wie Pedro Lamy muß sich Werner im Opel-Ralt mit der zweiten Startposition begnügen, da Lamy seine Traumrunde als Erster hinlegte. Für eine weitere Trainingsrunde und einen erneuten Angriff auf Pedro Lamy fehlte Werner letztendlich die Zeit.

Der dritte Trainingsrang ging an den Australier Russel Ingall, der seinen Opel-Dallara mit 1:44.48 Minuten nur einen Hauch später über die Ziellinie schob. Platz vier schaffte Philipp Peter im Alfa Romeo-Dallara mit 1:44.69 Minuten.

Beim VW-Werksteam von Bertram Schäfer lief im zweiten Zeittraining nur sehr wenig. Während Sascha Maaßen als Neunter gewertet wurde, mußte sich sein Teamkollege D.C. Santos sogar mit dem zwölften Platz begnügen. Damit liegt der Portugiese nur zwei Hundertstel Sekunden vor Svend Hansen, der mit 1:45.95 Minuten bester Fahrer aus der B-Cup-Wertung ist.

Claudia Hürtgen mußte das zweite Training bereits sehr früh beenden. Nachdem die einzige Dame im Feld auf einer schnellen Runde hinter Marco Werner unterwegs war, geriet sie mit ihrem Alfa Romeo-Reynard auf die Wiese und beschädigte sich dabei den Unterboden. "Ich war einfach zu schnell. Der Marco konnte sein Auto gerade noch herumreißen, doch da war es für mich schon zu spät", kommentierte die Aachenerin ihren Abflug.

Auch für Jörg Müller ist der achte Platz nicht zufriedenstellend. Nachdem an seinem Opel-Reynard beim Boxenstop der Heckflügel verstellt wurde, quittierte der Motor seinen Dienst. "Ich war am Anfang ganz gut dabei, doch plötzlich hat die Leistung enorm nachgelassen. Jetzt brauchen wir wohl einen neuen Motor", resümierte der ONS-Nachwuchspilot.

Formel-3-Vereinigung e.V. (FDV). Franz-Mecker-Str. 34, D-5520 Bitburg Tel.: 06561-3377
Geschäftsführer: Manfred Hahn. Presse: H. P. Dahlmanns

Wir unterstützen
die Formel 3

Bitburger  SPORT
SERVICE



MICHELIN



a & m computer